

Tesch verlässt Münden

Drittliga-Handballer wohl nach Minden

HANN. MÜNDEn. Erst im Sommer hatte Oliver Tesch bei den Drittliga-Handballern der TG Münden einen Vierjahres-Vertrag unterschrieben, nun ist er beim Tabellenachten schon wieder auf dem Absprung. „Er wird uns definitiv verlassen, ich bin menschlich schwer enttäuscht“, sagte Mündens



Oliver Tesch

Handball-Fachwart Hans Münchberg. Während weitere Erklärungen seitens des Vereins ausblieben und Tesch selbst derzeit auf den Malediven Urlaub macht, bleiben die genauen Gründe für die überraschende Trennung im Dunkeln. Fest steht jedoch, dass der 27-jährige Kreisläufer und Führungsspieler ein Angebot von Zweitliga-Spitzenreiter GWD Minden vorliegen hat. Dessen Manager Horst Bredemeier sagt: „Unser zweiter Mann am Kreis ist länger verletzt. Mit Oliver Tesch könnten wir diese Position besser absichern.“ Unterschrieben sei jedoch noch nichts. (mbr)

Aus den Ligen

Frankfurt holt DEL-Spieler Mayr

Eishockey. Oberligist Löwen Frankfurt hat Roland Mayr verpflichtet. Der Stürmer kommt vom ERC Ingolstadt, bei dem er zuletzt mit einem Probevertrag ausgestattet war. 18 DEL-Spiele hat Roland Mayr in der aktuellen Spielzeit für Ingolstadt und München in der DEL absolviert. Der 27-jährige bringt die Erfahrung von 344 DEL-



Roland Mayr

Spiele mit zu den Löwen. Mayr wird beim ersten Meisterrunden-Heimspiel gegen Ratingen am Freitag sein Debüt geben. Außerdem haben die Löwen den Vertrag mit Torhüter Christian Wendler, der bis zum 31. Dezember 2011 lief, bis Saisonende verlängert. Stürmer Paul Knihns wird aus beruflichen Gründen nur noch in der 1b spielen.

Stürmer Feske verlässt Hamm

Eishockey. Oberligist Hammer Eisbären muss ohne Stürmer Christoph Feske die Zwischenrunde bestreiten. Der 28-jährige schaffe es nicht mehr, Beruf und Sport zu vereinbaren, teilte der Klub jetzt mit. Er spielte seit 2002 in Hamm.

Vorstand in Ratingen zurückgetreten

Eishockey. Chaos beim Oberligisten Ratinger Ice Aliens: In der vergangenen Woche ist der geschäftsführende Vorstand mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten. Bis auf Weiteres übernimmt jetzt der Verwaltungsrat die Geschäfte des Vereins. Der Spielbetrieb in Ratingen geht indes normal weiter, und das Team werde zusammenbleiben. Freigaben für einen Wechsel wird es nicht geben. Das teilte der Klub jetzt auf seiner Homepage mit. Zudem sollen die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung eingeladen werden, um einen neuen geschäftsführenden Vorstand zu wählen. (red)

Auf ins Abenteuer Amerika

Kasseler Leichtathletin Laura Hottenrott-Freitag erhält Sportstipendium und geht für vier Jahre in die USA

VON ROBIN LIPKE ...

KASSEL. Noch sitzt sie im heimischen Wohnzimmer in Kassel-Wilhelmshöhe. Die Kerzen des Weihnachtsbaumes leuchten, die ausgepackten Geschenke sind um den Stamm herum verteilt – es herrscht eine Stimmung wie bei den meisten Familien kurz nach den Feiertagen. Laura Hottenrott-Freitag saugt diese vertraute Atmosphäre noch einmal richtig in sich auf. Denn schon bald heißt es: Auf ins Abenteuer Amerika. In Portland im US-Bundesstaat Oregon wird die 19-Jährige ein vierjähriges Studium beginnen.

Am 8. Januar steigt die Leichtathletin der LG Baunatal/Fuldabrück in Frankfurt ins Flugzeug. Über Reykjavik und Seattle wird sie 15 Stunden später in Portland an der Westküste der USA landen – mehr als 8000 Kilometer von ihrer Heimat entfernt. Angst habe sie nicht, „aber natürlich bin ich aufgeregt“, sagt Laura und legt sich eine blonde Strähne hinter das Ohr. Finanziert wird das Biologie-Studium über ein Sportstipendium. Für Studiengebühren, Verpflegung und Unterkunft muss sie also nicht aufkommen.

Nach dem Abitur an der Kasseler Jacob-Grimm-Schule im vergangenen Sommer war der Läuferin schnell klar: Ich möchte ins Ausland. Im Internet sei sie auf die Organisation „Scholarbook“ gestoßen, die Sportstipendien in den USA vermittelt. „Ganz ehrlich, zuerst hätte ich nie damit gerechnet, dass es klappt“, gesteht die Spezialistin für Mittel- und Langstrecken. Aber dann hat sie ein Bewerbungsvideo von sich gedreht, das wurde an verschiedene Trainer geschickt – und siehe da: Mehrere Unis zeigten Interesse an der Nordhessin.

Anschließend standen noch Sprachtests und eine Art US-Abiturprüfung auf dem Programm, dann noch das Visum beantragen – und Laura war bereit für die USA. Dass die Wahl auf die Universität von Portland fiel, hat mehrere Gründe. „Da



Zu Hause vor dem Weihnachtsbaum: Laura Hottenrott-Freitag freut sich auf das Studium in Portland.

Foto: Lipke

habe ich optimale Bedingungen“, sagt sie freudestrahlend. Alles sei auf den Sport abgestimmt, sie könne jeden Tag trainieren, und vor allem freue sie sich auf die Gemeinschaft im Uni-Team, für das sie sowohl auf der Bahn als auch bei Crossläufen an den Start gehen wird.

Trotz aller Aufregung wirkt die Sportlerin sehr entspannt. Gemütlich lehnt sie sich auf der Couch zurück. „Natürlich werde ich meine Familie und Freunde vermissen“, sagt sie nachdenklich. Und als sie ihrem Freund Jan von ihren USA-Plänen berichtete, habe er

nicht wirklich Luftsprünge vollführt. „Aber alle unterstützen mich“, sagt sie. Von den Eltern gab's zu Weihnachten einen Koffer, mit dem sie auf den anderen Erdteil fliegen wird.

Darüber, was sie unbedingt mitnehmen will, hat sie sich noch keine Gedanken gemacht. Die Sportausrüstung bekommt sie von der Universität gestellt. „Und alles andere – egal. In den USA kann man ja prima einkaufen“, sagt sie.

Die Leichtathletin blickt dem Abenteuer gelassen entgegen. „Ich lasse erst mal alles auf mich zukommen.“ Außerdem sei das Semester ja schon im Mai vorbei, und sie wolle die Ferien in Deutschland verbringen und hier sogar Wettkämpfe bestreiten. „Und“, sagt sie und lehnt sich nach vorn, „wenn's mir nicht gefällt, dann komm ich eben früher zurück.“



Aus der Handball-Liga

Baur nicht nach Hamburg, Chalkidis muss in Wetzlar gehen

Trainer Markus Baur wird den TuS Nettelstedt-Lübbecke im Sommer verlassen und seinen am 30. Juni 2012 auslaufenden Vertrag bei dem ostwestfälischen Handball-Bundesligisten nicht verlängern. „Der Entschluss, das Angebot einer Vertragsverlängerung nicht anzunehmen, hat rein private Gründe“, sagte der Weltmeister von 2007,

der das Team erst vor einem Jahr als Cheftrainer übernommen hatte. Baur wird zukünftig wohl im Nachwuchsbereich des Deutschen Handball-Bundes arbeiten. Einem Wechsel nach Hamburg, das Per Carlen entlassen hatte, erteilte er derweil eine klare Absage. Ungeachtet dessen hat Lübbecke die im Sommer 2012 auslaufenden Verträge



mit seinen schwedischen Leistungsträgern **Mattias Gustafsson** und **Kristian Svensson** bis zum 30. Juni 2014 verlängert. Die HSG Wetzlar hat sich für die kommende Saison mit

Kreisläufer **Jens Tiedtke** verstärkt. Der ehemalige deutsche Nationalspieler (32) kommt vom TV Großwallstadt und erhält einen Zweijahresvertrag. Dagegen werden die Verträge des Ex-Melsungers **Giorgos Chalkidis** und **Peter Jungwirth** nicht verlängert.

Die Zweitliga-Handballer des DHC Rheinland und der HSG Düsseldorf gehen von der

Saison 2012/2013 an als Spielgemeinschaft an den Start. Mittelfristig sei der Aufstieg in die Bundesliga geplant, teilten die Verantwortlichen beider Vereine jetzt mit.

Die Spielgemeinschaft nimmt die kommende Saison unter der Bezeichnung Dormagen-Düsseldorfer Handball-Club (DDHC) Rheinland auf. (dpa/sid)

Hessenderby am Freitag, den 13.

Eishockey: Auf die Huskies warten in der Zwischenrunde 14 Spiele

KASSEL. Für die Kassel Huskies wird's in der Eishockey-Oberliga West ernst. Am Freitag starten die Schlittenhunde mit dem Heimspiel gegen Königsborn in die Zwischenrunde. Die Teams starten wieder bei null, die Punkte aus der Vorrunde sind gelöscht. Ein Höhepunkt der insgesamt 14 Spiele: Das Heimspiel gegen Frankfurt – ausgerechnet am Freitag, den 13. Januar. Das Ziel der Huskies ist klar: Ein Platz unter den ersten vier soll es sein, um sich für die Endrunde gegen die zwei besten Teams aus der Nord- und Ost-Staffel zu qualifizieren. Dabei entscheidet am Ende die Platzierung über die möglichen Gegner. (mis)

OBERLIGA-ZWISCHENRUNDE	
6.1.12 (Fr)	Kassel Huskies - Königsborner JEC
8.1.12 (So)	EV Duisburg - Kassel Huskies
13.1.12 (Fr)	Kassel Huskies - Löwen Frankfurt
15.1.12 (So)	EC Bad Nauheim - Kassel Huskies
20.1.12 (Fr)	EHC Dortmund - Kassel Huskies
22.1.12 (So)	Kassel Huskies - Ratinger Ice Aliens
27.1.12 (Fr)	Kassel Huskies - Hammer Eisbären
29.1.12 (So)	Löwen Frankfurt - Kassel Huskies
3.2.12 (Fr)	Königsborner JEC - Kassel Huskies
5.2.12 (So)	Kassel Huskies - EV Duisburg
10.2.12 (Fr)	Kassel Huskies - EHC Dortmund
12.2.12 (So)	Ratinger Ice Aliens - Kassel Huskies
17.2.12 (Fr)	Hammer Eisbären - Kassel Huskies
19.2.12 (So)	Kassel Huskies - EC Bad Nauheim

Marathon: Hymne neu aufgenommen

KASSEL. Die Hymne zum Kassel Marathon „Warm up mit Herkules“ ist neu aufgenommen worden. „Es wurde Zeit für eine Auffrischung“, sagt Songtexter Hans Klipp. Einsingen wird die neue Version Elvis Young aus Guxhagen im Mali Tonstudio von Marko Lier in Lohfelden. Der sechste Eon Mitte Kassel Marathon findet vom 18. bis 20. Mai 2012 statt.

• „Kassel Marathon - die Hymne“ gibt es Anfang des Jahres als Download und als CD im Marathonshop zu kaufen im Internet unter www.kassel-marathon.de

Aus den Klubs

Mitglied werden, Freikarten gewinnen

Einmalige Aktion beim Fußballregionalligisten KSV Hessen Kassel: Allen Fans, die bis zum 15. Januar einen Mitgliedsantrag einreichen, schenkt der Verein zwei Sitzplatzkarten für das Abschiedsspiel von Thorsten Bauer am 8. Mai. Zudem werden unter allen Einsendungen 20 Stadionführungen mit Besuch der Spielerkabinen und Begrüßung durch Trainer Uwe Wolf während eines Regionalligaspiels verlost. Das Anmeldeformular gibt's auf der Homepage der Löwen: www.ksv-hessen.de oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@ksv-hessen.de

